

So schmutzig kämpft die 4b gegen den Dreck in unserer Stadt

Beim Plakatwettbewerb für ein sauberes Berlin nehmen Schüler kein Blatt vor den Mund



In der Klasse 4B der City-Grundschule steht das Thema Plastikmüll auf dem Stundenplan. Die Kinder haben dabei Motive für den Plakatwettbewerb der Aktion „Berlin machen“ gemalt

FOTOS: RALF LÜTTER

Von **BJÖRN TRAUTWEIN**

Mit deftigen Worten gegen den Dreck auf der Straße!

Um ihre Kinder für den Kampf gegen Plastik zu begeistern, hat sich Klassenlehrerin Jana Meißner (38) einen kleinen Trick einfallen lassen: „Die Kinder dürfen ausnahmsweise Worte benutzen, die sonst Tabu sind!“ Deshalb steht auf vielen Plakaten, die die Kids der Klasse 4B in der City-Grundschule in Mitte gemalt haben: „Plastik ist Scheiße“. Seit einer Woche steht das Thema Umweltschutz auf dem Stundenplan und begeistert nicht nur, weil man in der Schule ausnahmsweise Schimpfworte benutzen darf!

Denn die Kinder kämpfen mit Hintergrundwissen gegen den Müll: „Plastik verschmutzt die Meere und vergiftet die Fische“, sagt Ha Binh Gang (10), „weil es aus Erdöl besteht“, ergänzt Eric (10). Die Kinder haben sich Werbe-Slogans gegen Müll ausgedacht: „Tschüss Dreck – du gehst

weg!“ oder „Nicht verschwenden – wiederverwenden“. An der Tafel stehen dafür schon mehrere Taschen mit gesammeltem Plastikmüll bereit: „Das recyceln wir und machen aus den alten Flaschen Blumentöpfe oder andere nützliche Dinge“, sagt einer der Schüler.

Mit den Plakaten nimmt die Klasse außerdem am Wettbewerb der Initiative „WirBerlin“ und anderen Partnern teil (darunter auch die **BZ-Aktion Berliner Helden**).

Auf den Bildern: grüne Rasenflächen und blauer Himmel – dazwischen gezeichneter Dreck. Darüber steht: „Berlin soll sauber werden“ oder „Müll raus – Natur rein“. Es geht also auch ohne Schimpfworte!

Mit den Plakaten wird für den Aktionstag am 8. und 9. Juni gewonnen, dem natürlich auch die Klasse teilnimmt. Das

Gewinner-Motiv wird berlinweit von der Wall AG auf Plakatwänden zu sehen sein.

Der Wettbewerb läuft noch bis zum 23. März. Mitmachen kann jeder zwischen sechs und zwölf Jahren. Einfach ein Plakat malen, Namen, Alter und Schule draufschreiben und bis zum 23. März abschicken an: wirBERLIN e. V., Bernadottestraße 6, 14193 Berlin.

Weitere Infos und eine Malvorlage gibt es unter www.berlinmachen.de/aktionstag/plakatwettbewerb2018



Auf den Postern darf ausnahmsweise sogar das Wort „Scheiße“ stehen, sonst ist es in der Klasse natürlich nicht erlaubt Schimpfworte zu benutzen. Das Gewinnermotiv wird in ganz Berlin zu sehen sein